



**NIEDERSÄCHSISCHE AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN ZU
GÖTTINGEN**

Göttingen, den 3. September 2026

Methan zum Frühstück: Wie ein Treibhausgas die Tiefsee ernährt

Öffentlicher Vortrag von Tina Treude

GÖTTINGEN. Die Niedersächsische Akademie der Wissenschaften zu Göttingen lädt am 10. September 2026 um 18:30 Uhr in die Aula am Wilhelmsplatz ein zu dem öffentlichen Vortrag „Methan zum Frühstück: Wie ein Treibhausgas die Tiefsee ernährt“. Die Referentin Tina Treude ist Professorin für Marine Geomikrobiologie an der University of California Los Angeles und Mitglied unserer Akademie.

Treude wird in ihrem unterhaltsamen und lehrreichen Vortrag mit spektakulären Unterwasseraufnahmen zeigen, was dort passiert, wo kein Sonnenstrahl mehr hinkommt. Sie taucht ein in eine Region, in der chemische Reaktionen ohne Licht die Grundlage des Lebens bilden. Dabei nimmt sie vor allem die Kontinentalhänge der Weltmeere in den Blick, wo gewaltige Mengen Methan im Meeresboden lagern und faszinierende lokale Oasen mit speziell angepassten Lebensgemeinschaften entstehen. Diese haben gelernt, Methan und seine Folgeprodukte als Energie- und Nahrungsquelle zu nutzen und spielen eine bislang nur teilweise verstandene Rolle in der sonst oft kargen Tiefseelandschaft. Aber so viel steht fest: Die weitgehend unbekannten Lebensgemeinschaften sind für uns von entscheidender Bedeutung.

Der öffentliche Vortrag ist Teil eines Symposiums, das die Forschungskommission *Origin of Life* vom 10.-13. September 2026 in Göttingen zum Thema „Geobiology of Deep-Time Methane: Life, Rock Interaction, Processes, Archives, and Impacts“ veranstaltet. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).